

Google.org Impact Challenge

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

1) Kriterien

Nach welchen Kriterien suchen wir die Projekte aus?

- 1. Bedeutung für die Gemeinschaft:** Das Projekt wirkt sich positiv auf die Lebenssituation einer lokalen oder größeren Gemeinschaft aus oder unterstützt Organisationen in ihrer alltäglichen Arbeit.
- 2. Einsatz von Technologie und Innovation:** Das Projekt nutzt digitale Hilfsmittel oder einen kreativen digitalen Ansatz, um ein bisher ungelöstes Problem zu beheben.
- 3. Realisierbarkeit:** Das Projekt kann erfolgreich von der sich bewerbenden Organisation durchgeführt werden.
- 4. Reichweite:** Das Projekt hat das Potenzial, ein Vorbild für andere Gemeinschaften oder Organisationen zu sein oder einer großen Anzahl von Menschen zu helfen.

Wird jede einzelne Bewerbung anhand dieser Kriterien geprüft?

Ja, Google und/oder die Berater werden alle fristgerecht eingehenden Bewerbungen von teilnahmeberechtigten Organisationen prüfen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den [Teilnahmebedingungen](#).

2) Bewerbung

Wie kann meine Organisation an der Google.org Impact Challenge teilnehmen?

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens Mittwoch, den 10. Januar 2018 um 23.59 Uhr MEZ [hier](#).

Meine Organisation hat an der Google.org Impact Challenge 2015/2016 teilgenommen. Kann sie jetzt nochmal teilnehmen?

Ja, sofern mit der Bewerbung eine neue Projektidee oder zu einem bestehenden Projekt eine neue, innovative Erweiterung eingereicht wird. Bitte beachten Sie die oben beschriebenen Kriterien.

Was ist der Unterschied zwischen lokalen Ideen und Leuchtturm-Projekten?

- **Lokale Ideen:** Gesucht sind hier explizit Projektideen, die lokale oder regionale Wirkung entfalten. Beispiele dafür sind eine verbesserte Webseite, ein neuer YouTube-Kanal oder eine einfache App. Insgesamt werden 50 lokale Gewinner mit je 20.000 € ausgezeichnet.

- **Leuchtturm-Projekte:** Hier geht es um ambitionierte, große Projektideen, die nach Realisierung überregionale, deutschland- und/oder weltweite Wirkung entfalten. Bewerber in dieser Kategorie sollten über die dafür nötigen Erfahrungen und Strukturen verfügen. Acht der Leuchtturmfinalisten können eine Fördersumme von je 250.000 €, der Leuchtturmgewinner Publikumspreis sowie der Leuchtturmgewinner Jurypreis sogar 500.000 € gewinnen. Ein Leuchtturm-Projekt (gekürt unter allen Leuchtturmeinreichungen der zweiten Runde, die keine Leuchtturmfinalisten sind), das in besonderer Weise dazu beiträgt, digitale Kompetenzen zu fördern, wird mit einem Sonderpreis von 500.000 € ausgezeichnet.

Ist eine Anmeldegebühr fällig?

Nein. Die Bewerbung für die Google.org Impact Challenge ist kostenlos.

Woher weiß ich, ob meine Organisation teilnahmeberechtigt ist?

Überprüfen Sie die entsprechenden Voraussetzungen in den [Teilnahmebedingungen](#) der Google.org Impact Challenge.

Wie sieht es aus, wenn ich nicht als gemeinnützige Organisation anerkannt bin oder dieses Verfahren gerade läuft? Kann ich mich trotzdem bewerben?

Bewerber müssen zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung und auch noch im Zeitpunkt des Erhalts der Förderung eine aktive, steuerbegünstigte und damit anerkannt gemeinnützige Organisation im Sinne der §§ 51 ff. Abgabenordnung (AO) mit Sitz in Deutschland sein. Weitere Informationen finden Sie in den [Teilnahmebedingungen](#).

Ich habe eine großartige Projektidee, aber meine gemeinnützige Organisation hat ihren Sitz nicht in Deutschland. Kann ich trotzdem teilnehmen?

Leider können an der Google.org Impact Challenge nur gemeinnützige Organisationen mit Sitz in Deutschland teilnehmen. Weitere Informationen finden Sie in den [Teilnahmebedingungen](#).

Unsere gemeinnützige Organisation hat ihren Sitz in Deutschland, ist aber im Ausland tätig. Können wir uns trotzdem bewerben?

Ja, Ihre Organisation ist teilnahmeberechtigt.

Können wir uns als gewinnorientiertes Unternehmen bewerben, wenn unsere Tätigkeit auch einen positiven gesellschaftlichen Wandel bewirken will?

Leider nein. Bei der Google.org Impact Challenge können nur aktive, steuerbegünstigte und damit anerkannt gemeinnützige Organisationen im Sinne der §§ 51 ff. AO mit Sitz in Deutschland teilnehmen. Sie können teilnehmen, sofern Sie diese Kriterien erfüllen.

Kann meine Organisation mehr als nur eine Projektidee einreichen?

Ja, jede Organisation kann eine Bewerbung für eine lokale Idee und/oder eine Bewerbung für ein Leuchtturm-Projekt einreichen. Sie dürfen jedoch nicht mehr als eine Bewerbung pro Kategorie einreichen. Außerdem ist es nicht möglich dieselbe Projektidee in beiden Kategorien gleichzeitig einzureichen.

Können wir Anhänge oder zusätzliche Informationen zur Bewerbung hinzufügen?

Leider können wir keine Bewerbungen mit Anhängen annehmen.

Kann ich den Entwurf meiner Bewerbung auf der Webseite speichern, wenn ich ihn später bearbeiten möchte?

Nein. Bewerbungen können nicht für eine spätere Fertigstellung gespeichert werden. Wir empfehlen deshalb, Ihre Antwort zuerst in einem getrennten Dokument zu verfassen und das Bewerbungsformular erst auszufüllen, wenn die gesamte Bewerbung als Konzept bereit steht. Wenn Sie sich das Bewerbungsformular vor der Abgabe durchlesen möchten, finden Sie eine Kopie der entsprechenden Fragen [hier](#).

Woher weiss ich, dass meine Bewerbung erfolgreich eingereicht wurde?

Versichern Sie sich, dass alle Pflichtfelder ausgefüllt sind und Sie die vorgegebenen Eingabebegrenzungen nicht überschreiten. Klicken Sie dann die Schaltfläche „Bewerbung abschicken“ an. Sie erhalten anschließend eine E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zur Verifizierung ihrer E-Mail-Adresse. Bitte klicken Sie zur Verifizierung auf den dort enthaltenen Bestätigungslink. Nach der Verifizierung der E-Mail-Adresse erhalten Sie eine weitere E-Mail mit der Eingangsbestätigung ihrer Bewerbung und einer Kopie ihrer Angaben. Ihre Bewerbung ist jetzt erfolgreich eingereicht. Sollten Sie in diesem Prozess die jeweilige E-Mail nicht innerhalb von 15 Minuten erhalten haben, überprüfen Sie bitte ihren Spam-Ordner, da die E-Mails unter Umständen dort gelandet sein könnten. Sollten Sie weitere Fragen zu Ihrer Bewerbung haben, wenden Sie sich bitte an KleineTaten@google.com.

Ich habe meine Bewerbung eingereicht. Was muss ich jetzt tun?

Das ist toll! Sollten wir weitere Informationen benötigen, melden wir uns bei Ihnen. Die für die zweite Runde ausgewählten Organisationen werden vom 22. Januar bis zum 13. Februar 2018 von uns informiert.

Muss ich meine Bewerbung auf Deutsch einreichen?

Ja, bitte reichen Sie Ihre Bewerbung auf Deutsch ein.

Brauche ich zur Teilnahme ein Google-Konto?

Nein, Sie brauchen kein Google-Konto.

Was passiert, wenn ich die erste Bewerbung einreiche, die erweiterte in der zweiten Runde aber nicht?

Wenn Ihre Projektidee für die zweite Runde ausgewählt wurde, müssen Sie ihre erweiterte Bewerbung vor dem 13. Februar 2018 um 23.59 Uhr MEZ einreichen, damit Sie weiterhin an der Google Impact Challenge 2017/18 teilnehmen. Die erweiterten Bewerbungen, die nach dieser Abgabefrist eingehen, werden nicht weiter berücksichtigt.

Wird jede einzelne Bewerbung geprüft?

Ja, Google und/oder die Berater werden alle fristgerecht eingehenden Bewerbungen von teilnahmeberechtigten Organisationen prüfen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den [Teilnahmebedingungen](#).

3) Idee

Was ist unter dem Begriff „Projektidee“ zu verstehen?

Eine Projektidee ist eine Kurzdarstellung für ein Projekt ihrer Organisation, das ein gesellschaftliches Problem in Angriff nimmt oder die tägliche Arbeit in ihrer Organisation vereinfacht. Wenn Sie für die zweite Bewerbungsrunde ausgewählt werden, benötigen wir ein ausführlicheres Konzept und einen detaillierten Umsetzungsplan für ihre Projektidee.

Muss dies eine komplett neue Projektidee meiner Organisation sein?

Es muss nicht ganz neu sein. Das Projekt kann sich sogar schon in Bearbeitung befinden. Weitere Informationen finden Sie hier in den [Teilnahmebedingungen](#). Sollten Sie für die zweite Bewerbungsrunde ausgewählt werden, wollen wir detaillierter wissen, wie genau eine mögliche Fördersumme Ihnen dabei helfen kann, das Projekt ins Rollen zu bringen und damit eine möglichst große Wirkung zu erzielen.

Können die Fördersummen zur Finanzierung von Gemein- und Personalkosten verwendet werden?

Ja, solange es unmittelbar der Umsetzung der Projektidee dient.

Sollen wir Unterstützung durch Google-Mitarbeiter in unseren Vorschlag aufnehmen?

Alle Projektideen sollten ohne die Unterstützung von Google-Mitarbeitern oder externer Partnern konzipiert werden. Wir bieten allen Teilnehmern die Möglichkeit, an den kostenlosen Kursen der [Zukunftswerkstatt](#) für gemeinnützige Organisationen teilzunehmen. Außerdem werden in speziellen Trainingstechniken vermittelt, mit denen Sie Ihre Projektideen entwickeln und präzise formulieren lernen. Eine Video-Version dieses Workshops sowie Termine für die Trainings in Berlin, Hamburg und München finden Sie [hier](#).

Nach Beendigung der Google.org Impact Challenge werden wir mit den Finalisten der Kategorie Leuchtturm-Projekte zusammenarbeiten und erörtern, für welche Aspekte der Projektumsetzung wir weitere Unterstützung anbieten können.

Wird unsere Projektidee vertraulich behandelt?

Bitte geben Sie in ihrer Bewerbung keine geschützten Inhalte oder vertraulichen Daten an. Bitte beachten Sie außerdem, dass die Projektideen der Finalisten auf der Webseite veröffentlicht werden. Unseren [Teilnahmebedingungen](#) können sie detaillierte Informationen entnehmen.

4) Ablauf

Was sind die wichtigsten Termine der Challenge?

- **Bis 10. Januar 2018** um 23.59 Uhr MEZ
Abgabe der Online-Bewerbungen der ersten Runde

- **Ab 23. Januar 2018**
Einladung ausgewählter Organisationen zur zweiten Bewerbungsrunde
- **Bis 13. Februar 2018** um 23.59 Uhr MEZ
Abgabe der erweiterten Bewerbungen der zweiten Runde
- **18. Mai bis 06. Juni 2018**
100 lokale und 10 Leuchtturm-Projekte werden als Finalisten bekanntgegeben. Die deutsche Öffentlichkeit kann online über die Finalisten abstimmen.
- **07. Juni 2018**
Alle Preisträger werden bekannt gegeben.

Sollten Sie als Finalist ausgewählt werden, möchten wir Sie bitten, im Zeitraum zwischen dem 24. April und dem 17. Mai 2018 erreichbar zu sein.

Wie werden die Bewerbungen bewertet?

Alle während der ersten Bewerbungsrunde fristgerecht eingehenden Bewerbungen werden von Google und/oder unseren Beratern geprüft. Ausgewählte Bewerber müssen in der zweiten Bewerbungsrunde eine ausführlichere Beschreibung und einen detaillierten Umsetzungsplan für ihre vorgeschlagene Projektidee einreichen.

In beiden Phasen werden die Bewerbungen auf der Grundlage der Kriterien der Google.org Impact Challenge bewertet (Kriterien siehe [Teilnahmebedingungen](#)). Insgesamt werden 110 Finalisten (100 lokale und 10 Leuchtturm-Projekte) von Google, unseren Beratern und der Jury ausgewählt. Über die 110 Finalisten wird auf unserer Webseite öffentlich abgestimmt. Die 50 lokalen Projekte mit den meisten Stimmen erhalten je 20.000 €. Unter den Leuchtturmfinalisten erhalten der Gewinner mit den meisten Stimmen (Leuchtturmgewinner Publikumspreis) sowie der Leuchtturmgewinner Jurypreis je 500.000 €. Die restlichen acht Leuchtturmfinalisten bekommen je 250.000 €. Ein Leuchtturm-Projekt (gekürt unter allen Leuchtturmeinreichungen der zweiten Runde, die keine Leuchtturmfinalisten sind), das in besonderer Weise dazu beiträgt, digitale Kompetenzen zu fördern, wird mit 500.000 € ausgezeichnet.

Was passiert, wenn ich die erste Bewerbung einreiche, die erweiterte in der zweiten Runde aber nicht?

Wenn Ihre Projektidee für die zweite Runde ausgewählt wurde, müssen Sie ihre erweiterte Bewerbung vor dem 13. Februar 2018 um 23.59 Uhr MEZ einreichen, damit sie weiterhin an der Google Impact Challenge 2017/18 teilnehmen. Die erweiterten Bewerbungen, die nach dieser Abgabefrist eingehen, werden nicht weiter berücksichtigt.

Wer sind die Jurymitglieder?

Einen Überblick über die Mitglieder unserer Jury finden Sie [hier](#).

Wird jede einzelne Bewerbung geprüft?

Ja, Google und/oder die Berater werden alle fristgerecht eingehenden Bewerbungen von teilnahmeberechtigten Organisationen prüfen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den [Teilnahmebedingungen](#).

5) Abstimmung

Wie funktioniert die öffentliche Abstimmung?

Insgesamt wurden aus allen Bewerbungen 110 Finalisten (100 lokale Projekte und 10 Leuchtturm-Projekte) von Google, unseren Beratern und [der Jury](#) für die Abstimmung ausgewählt. Per Stimmvergabe entscheidet die Öffentlichkeit, welches Leuchtturm-Projekt den Hauptpreis von 500.000 € und welche 50 lokalen Projekte ein Fördergeld von jeweils 20.000 € gewinnen sollen.

Es kann auf der [Webseite der Google.org Impact Challenge](#) abgestimmt werden. Die öffentliche Abstimmung funktioniert ohne Anmeldung oder Registrierung. Man kann bis zu drei Stimmen für lokale Projekte und eine Stimme für ein Leuchtturm-Projekt vergeben. Eine einmal abgegebene Stimme kann nicht mehr zurückgezogen werden.

In welchem Zeitraum findet die Abstimmung statt?

Die Abstimmung findet vom 18. Mai bis 6. Juni 2018 (23:59 Uhr MEZ) auf der [Webseite der Google.org Impact Challenge](#) statt.

Wie wird gewählt?

Die Stimmabgabe bei der Impact Challenge erfordert weder Anmeldung noch Registrierung. Man kann bis zu drei Stimmen für lokale Projekte und eine Stimme für ein Leuchtturm-Projekt vergeben. Zunächst wählt man auf der Webseite einen persönlichen Projektfavoriten, anschließend auf „Stimme abgeben“ klicken und mit „Ja“ bestätigen.

Hinweis: Sobald eine Stimme abgegeben wurde, kann die Auswahl nicht mehr geändert werden. Die jeweils verbleibenden Stimmen werden auf der [Webseite](#) in der Leiste angezeigt.

Kann für mehr als ein Projekt gestimmt werden?

Ja, es kann für bis zu vier verschiedene Projekte gestimmt werden: drei verschiedene lokale Projekte und ein Leuchtturm-Projekt.

Wann werden die Gewinner bekannt gegeben?

Die Gewinner werden am 7. Juni 2018 auf der [Webseite der Google.org Impact Challenge](#) bekannt gegeben.

6) Challenge

Was ist die Google.org Impact Challenge?

Die Google.org Impact Challenge lädt gemeinnützige Organisationen in Deutschland ein, ihre innovativen Projektideen zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen in Deutschland sowie weltweit, einzureichen. Die Öffentlichkeit wird dazu aufgerufen, für die ausgewählten Projektideen zu stimmen, die das größte Potenzial für einen solchen gesellschaftlichen Wandel haben. Alle Preisträger erhalten Fördersummen; die Leuchtturm-Finalisten erhalten zusätzlich Unterstützung von Google und unseren Partnern

bei der Verwirklichung ihrer Projektideen.

Warum veranstaltet Google die Google.org Impact Challenge in Deutschland?

Deutsche gemeinnützige Organisationen nutzen Technologie, um ihre Wirkung zu verstärken und um ehrenamtliche Helfer zu mobilisieren. Dadurch können sie weitere große soziale, ökologische und humanitäre Herausforderungen in Deutschland und weltweit bewältigen. Unzureichende finanzielle Unterstützung und mangelndes technologisches Knowhow sind oft ein Hindernis, anspruchsvolle Projekte in die Wege leiten zu können. Mit der Google.org Impact Challenge möchten wir dies ändern und dem gemeinnützigen Sektor insgesamt Mut machen, sich ambitionierte Ziele zu setzen.

Welche Preise gibt es zu gewinnen?

Am oder um den 18. Mai 2018 werden wir 110 Finalisten – 100 lokale Ideen und 10 Leuchtturm-Projekte – auf der Webseite bekanntgeben und die Öffentlichkeit auffordern, für ihre Lieblings-Projektideen online abzustimmen.

Das Leuchtturm-Projekt mit den meisten Stimmen wird als Leuchtturmgewinner Publikumspreis eine Fördersumme in Höhe von 500.000 € erhalten. Der Leuchtturmgewinner Jurypreis erhält ebenfalls eine Fördersumme in Höhe von 500.000 €. Jeder der restlichen acht Leuchtturmfinalisten wird eine Fördersumme in Höhe von je 250.000 € erhalten. Ein Leuchtturm-Projekt (gekürt unter allen Leuchtturmeinreichungen der zweiten Runde, die keine Leuchtturmfinalisten sind), das in besonderer Weise dazu beiträgt, digitale Kompetenzen zu fördern, wird mit 500.000 € ausgezeichnet. Alle von ihnen bekommen zudem Unterstützungsleistungen von Google und unseren Partnern. Die 50 lokalen Ideen mit den meisten Stimmen werden eine Fördersumme von je 20.000 € erhalten.

Wer kann an der Google.org Impact Challenge teilnehmen?

Bewerber müssen aktive, steuerbegünstigte und damit anerkannt gemeinnützige Organisationen im Sinne der §§ 51 ff. AO mit Sitz in Deutschland sein und dürfen in keiner Weise an der Durchführung, der Auswertung und/oder der Auswahl der Finalisten bzw. der Gewinner der Google.org Impact Challenge beteiligt sein. Weitere Informationen finden Sie in den [Teilnahmebedingungen](#).

Wo kann ich die vollständigen Teilnahmebedingungen lesen?

Sie können die Teilnahmebedingungen [hier](#) finden.

Was ist, wenn ich immer noch Fragen habe?

Bitte wenden Sie sich an KleineTaten@google.com. Ggfs. werden wir Antworten auf häufig gestellte Fragen auf unserer Webseite aufnehmen, um sicherzustellen, dass alle Bewerber Zugang zu den entsprechenden Informationen haben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir leider keine Anfragen zu individuellen Bewerbungen beantworten können.